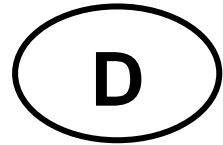




Bedienanleitung

Für den Anwender



Lamellenstore- oder Markisensteuerung
mit Sonne- / Wind- Funktion

Set ecoLine 202



Set ecoLine 202 UP

Art.-Nr. 400202

Dokument Nr: 991200-1-ba
Änderungsstand: 2.00EN*

*Mit vorliegender Dokumenten- Version verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. euromOT ist bestrebt, diese Unterlagen ständig zu verbessern. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden.

Vor der Anwendung muss die Bedienanleitung durchgelesen werden. Die Angaben und Anweisungen dieser Bedienanleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden beachtet werden.

991200-1-ba.doc	Erstellt: rke / 16.10.07	Geändert: rke / 19.10.07
euromOT – Pilatusstrasse 36 CH 5630 Muri www.euromot.ch	Visum: r2 / - - - .07	Seite 1/ 10

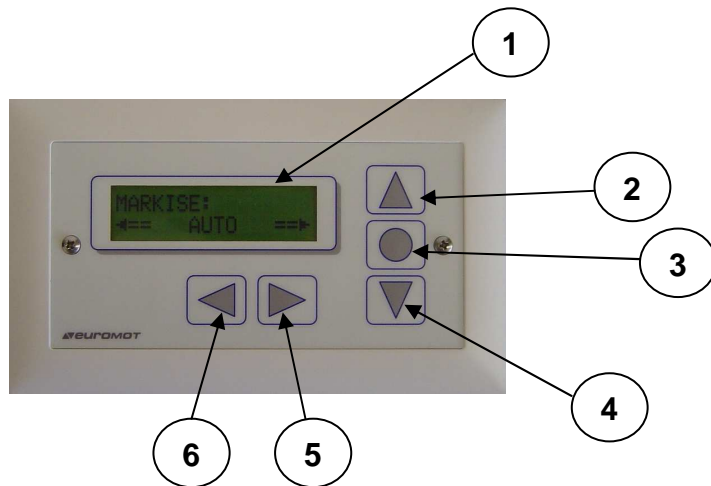
Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.0 Funktionen des Bedienpanels:	3
2.0 Kurzbeschreibung ecoLine 200	3
3.0 Menustruktur:	4
3.1 Einstellungen.....	4
3.2 Erweiterte Einstellungen:.....	5
4.0 Werkseinstellungen:	6
5.0 Schwellwerte:	6
5.1 Sonnenschwellwert.....	6
5.2 Windschwellwert.....	6
5.3 Temperaturschwellwert.....	6
6.0 Schwellwerte verstellen:	7
6.1 Diagramm Sonne / Temperatur:.....	7
6.2 Diagramm Wind:.....	7
7.0 Erweiterungen im Detail:	8
7.1 Testmodus ja / nein	8
7.2 Zwischenposition (nur bei Markisen möglich):.....	8
7.3 Fahrzeit des Motors:	8
7.4 Auto- Rückstellzeit:.....	8
7.5 Wendeautomatik freigeben / sperren:	8
7.6 Wendezeit:	8
7.7 Sonne Ausfahrverzögerung:	8
7.8 Sonne Einfahrverzögerung:	8
8.0 Erweiterungen bearbeiten:	9
9.0 Diagnose- Menü:	10
10.0 Umschaltung Hand / Automatik:	10

Sicherheitsbestimmungen

- Sofort nach dem Auspacken der Steuerung ist diese auf Beschädigungen zu prüfen.
- Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.
- Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- Die Steuerung ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung, wie in der Bedienanleitung beschrieben, bestimmt.
- Die Eignung für eine bestimmte Anwendung ist vom Anwender zu prüfen.
- Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Steuerung entfällt der Gewährleistungsanspruch.
- Die bauseitige Elektroinstallation ist von konzessionierten Elektroinstallateuren vornehmen zu lassen.
- Es gelten die allgemeinen Schutzbestimmungen (Geräteschutzklasse I).
- Alle Tätigkeiten (Einbauen / Ausbauen / Anschluss) dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.
- Unbedingt auf korrekte Schutzleitererdung (Motor) achten.
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Diese Annahme liegt vor, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- Für die Einhaltung der NIV- bzw. NIN- Vorschriften sind der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.

1.0 Funktionen des Bedienpanels:



- ① Anzeige für die einfach Bedienung mit Klartextinformationen
- ② Taste AUF für manuelles Einziehen der Markisen / Lamellenstore und das Wählen von Einstellwerten nach oben.
- ③ Taste STOP für das Unterbrechen das manuellen Markisen- Lamellenlaufes
- ④ Taste AB für manuelles AUSFAHREN der Markisen / Lamellenstore und das Wählen von Einstellwerten nach unten.
- ⑤ Taste RECHTS für das Ändern von Betriebsarten und den Einstellwerten.
- ⑥ Taste LINKS für das Ändern von Betriebsarten und den Einstellwerten.

2.0 Kurzbeschreibung ecoLine 200

Das zentrale Steuergerät **ecoLine 200** gehört zur bekannten **ecoLine-** Familie, jedoch im Design von Feller Edizio Grösse I+I (waagrecht). Zusätzlich ist die Software auf die Funktion zur Steuerung von Markisen, als auch Lamellenstoren- Motoren erweitert.

Das **ecoLine 200** regelt die **Markisen oder Lamellenstore** entsprechend den eingegebenen Schwellenwerten. Am übersichtlich gestalteten Display können programmierte und gemessene Werte laufend abgerufen werden. Die Klartextanzeige und die gut strukturierte Benutzerführung erlauben eine bequeme Eingabe und Bedienung. Das Gerät steuert 1 konventionellen Motor oder bis zu 3 parallel geschaltete euromOT powerFlex- Motoren gleichzeitig über Licht und Wind und optional Temperatur.



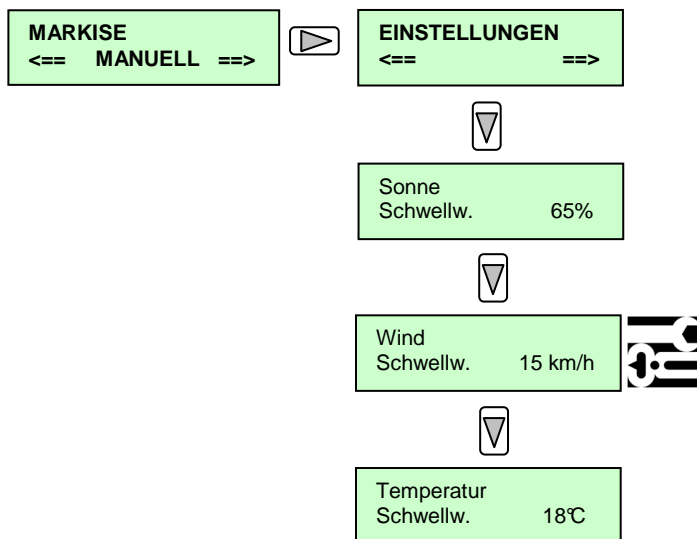
Achtung: Das ecoLine 200 verfügt unter „Einstellungen“ über zwei verschiedene Parameter: für Markise oder für Lamellenstore

Wenn Sie bei der Inbetriebnahme die Beschattungsart **Markise** bzw. **Lamellenstore** gewählt haben, so werden die entsprechenden Grundparameter unter „Einstellungen“ automatisch eingestellt. Diese Grundparameter sind auf die Beschattungsart abgestimmt und sollten nicht verändert werden.

3.0 Menüstruktur:

Um zum gewünschten Menu zu gelangen, folgen Sie der Struktur und betätigen Sie den jeweils angegebenen Taster. Um einen Menüpunkt wieder zu verlassen, betätigen Sie den Taster mit der entgegengesetzten Richtung:

3.1 Einstellungen



Um in das Menu „Erweiterungen“ zu gelangen:

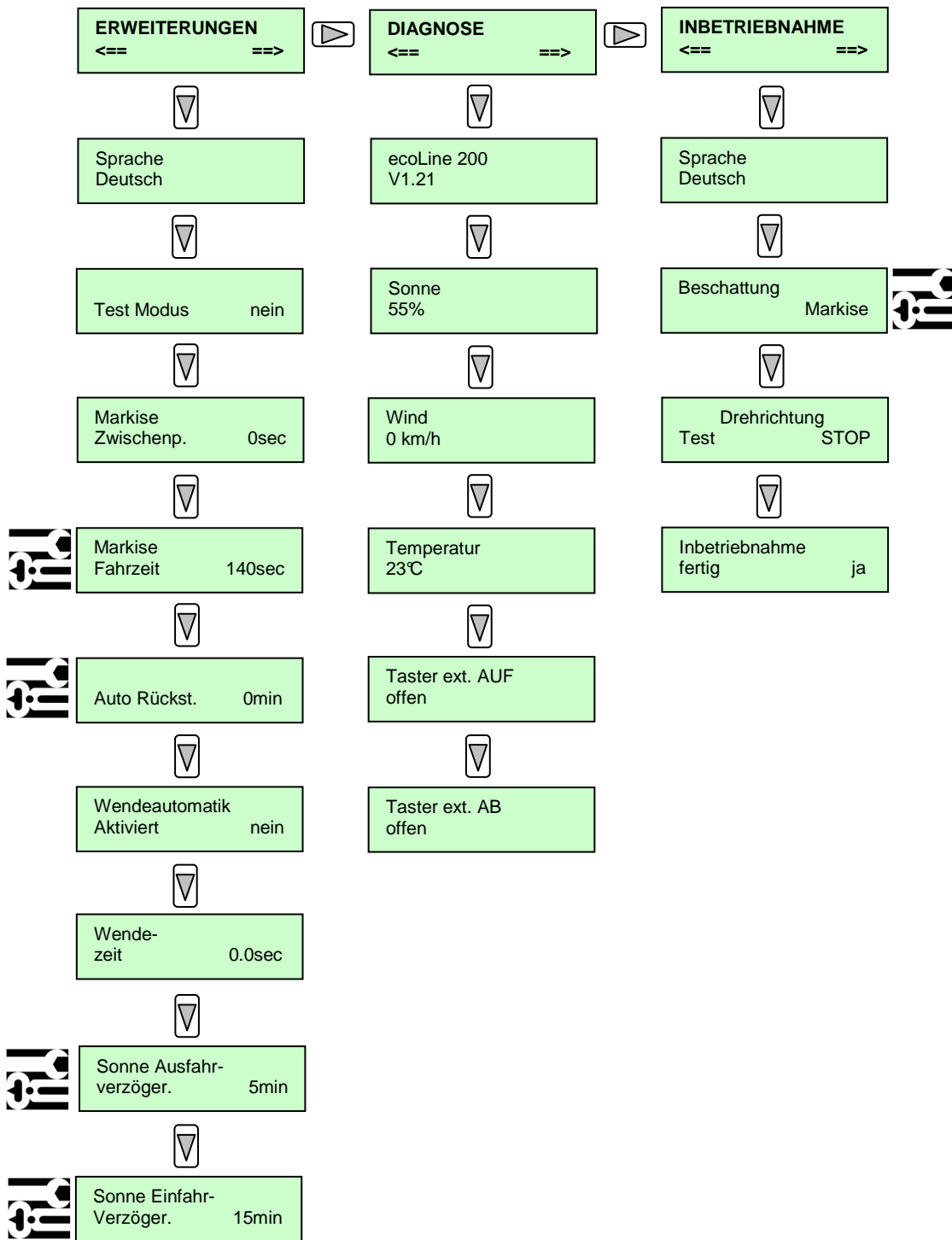
betätigen Sie gleichzeitig und !!

ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen die mit dem Zeichen:



markierten Werte nur vom Sonnenschutz-Fachmann verändern zu lassen, da sonst eine einwandfreie Funktion der Steuerung nicht gewährleistet werden kann!!

3.2 Erweiterte Einstellungen:



4.0 Werkseinstellungen:

Folgende Parameter sind ab Werk eingestellt. Wir empfehlen, diese nur nach vorsichtiger Abklärung zu verstellen!!

Ausfahrverzögerung:

Der Licht-Schwellwert muss während dieser Zeit ununterbrochen überschritten sein, bevor die Markise od. Lamellenstore ausfährt. Im Display erscheint die Anzeige: Sonne scheint, Ausfahren bzw. Senken in:

→ **Markise: 5 min.**

→ **Lamellenstore: 5 min.**

Einzugsverzögerung:

Bei Unterschreiten der eingestellten Lichtschwelle erscheint die Anzeige: „keine Sonne, Einziehen bzw. Heben in:

→ **Markise: 15 min.**

→ **Lamellenstore: 15 min.**

Windsperrzeit:

Wurde die Windschwelle während mehr als 3 Sekunden ununterbrochen überschritten, werden die Markisen oder Lamellenstoren eingezogen und für alle anderen Befehle blockiert. Im Display erscheint die Anzeige: Steuerpos. Wind und Wind-Sperrzeit:

→ **Markise: 20 min.**

→ **Lamellenstore: 20 min.**

5.0 Schwellwerte:

Diese Einstellungen **werden nicht im Werk vorgenommen**, da sie von Ihren Bedürfnissen und von den Gegebenheiten des Objekts und der Lage abhängig sind:

5.1 Sonnenschwellwert

Dieser Schwellwert gibt vor, bei welcher Lichtstärke das Beschattungssystem ausgefahren werden soll. Hierfür sind die Bedürfnisse des Endkunden abzuklären.

5.2 Windschwellwert

Dieser Schwellwert gibt vor, bei welcher Windgeschwindigkeit das Beschattungssystem zum Schutz vor Schaden eingezogen werden soll. Hierfür sind die Herstellervorgaben zu beachten. **Höher eingestellte Schwellenwerte, können zu Beschädigungen am Beschattungssystem führen und jegliche Garantieansprüche entfallen.**

5.3 Temperaturschwellwert

Dieser Schwellwert gibt vor, bei welcher Temperatur das Beschattungssystem ausgefahren werden soll, um den Innenraum abzukühlen.

6.0 Schwellwerte verstellen:

In der Betriebsart „EINSTELLUNGEN“ kann man mit den Tasten, „AUF“ / „AB“ die verschiedenen Einstellwerte abrufen.

Sonne
Schwellw. 65%



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten oder . Siehe auch „Diagramm Sonne“! Wenn Sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

Wind
Schwellw. 15 km/h

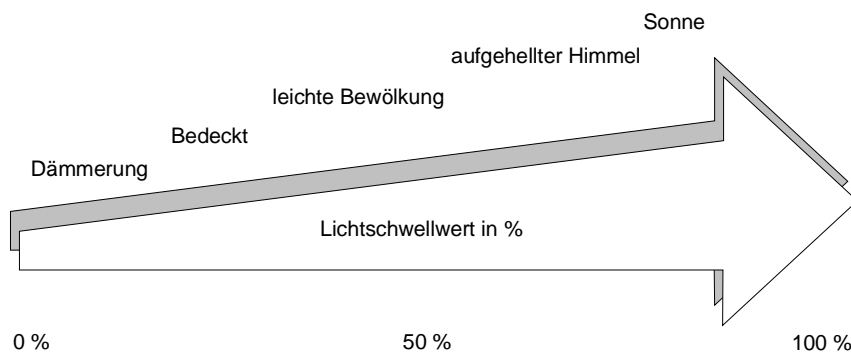


Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten oder . Siehe auch „Diagramm Wind“! Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

Temperatur
Schwellw. 18°C

Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit den Tasten oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter:

6.1 Diagramm Sonne / Temperatur:



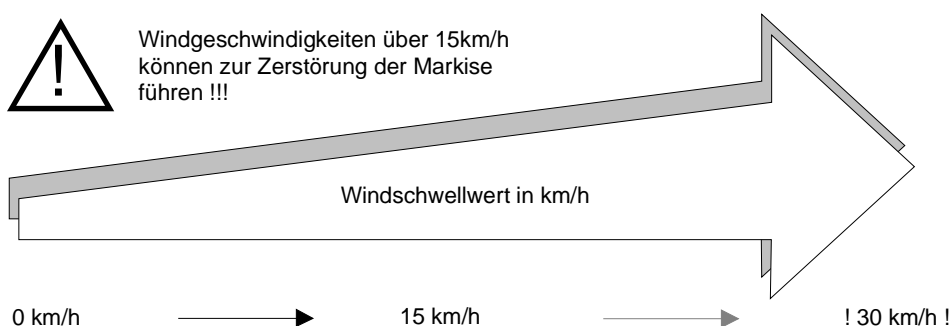
Soll das Sonnenschutzsystem:

- bei mehr Licht ausfahren/ senken: → erhöhen Sie den Licht-Schwellwert
- bei weniger Licht ausfahren/ senken: → vermindern Sie den Licht-Schwellwert
- bei höherer Temperatur ausfahren/ senken: → erhöhen Sie den Temp.-Schwellwert
- bei tieferer Temperatur ausfahren/ senken: → vermindern Sie den Temp.-Schwellwert

6.2 Diagramm Wind:



Windgeschwindigkeiten über 15km/h können zur Zerstörung der Markise führen !!!



Soll das Sonnenschutzsystem:

- erst bei mehr Wind eingezogen werden: → erhöhen Sie den Wind- Schwellwert
- schon bei weniger Wind eingezogen werden: → vermindern Sie den Wind- Schwellwert

7.0 Erweiterungen im Detail:

Diese Einstellungen **werden ebenfalls nicht im Werk vorgenommen**, da sie von Ihren Bedürfnissen und von den Gegebenheiten des Objekts und der Lage abhängig sind.

7.1 Testmodus ja / nein

Wird hier auf „ja“ umgeschaltet, befindet sich das Gerät im Testmodus. Dies bewirkt, dass für die Inbetriebnahme alle Verzögerungszeiten auf 2 Minuten zurückgesetzt werden. Das Testen der Anlage ist nun ohne grosses Abwarten der Einfahr- bzw. Ausfahrverzögerungen möglich. Im Display erscheint die Anzeige „**Testmode noch 10 min**“. Nach Ablauf der 10 Minuten wechselt das Gerät automatisch in den Normalmodus zurück.

7.2 Zwischenposition (nur bei Markisen möglich):

Diese Position wird nur im automatischen Betrieb angefahren.

7.3 Fahrzeit des Motors:

Um einen möglichst einwandfreien Betrieb zu garantieren empfehlen wir, die Fahrzeit des Beschattungssystems bis zum äußeren (oder unteren) Endanschlag mit der Stoppuhr zu messen und dieser Zeit noch eine Reservezeit von **5 Sekunden** hinzu zu zählen. Das Resultat ist dann bei Fahrzeit des Motors einzugeben.

7.4 Auto- Rückstellzeit:

Das **ecoLine 200** lässt sich im AUTO- Betriebsmodus auch von Hand bedienen, wobei sich der Automatikbetrieb nach der voreingestellten Zeit wieder aktiviert. Unsere Empfehlung für Markisen, wie auch Lamellenstoren lautet 240 Minuten. (**Achtung: Bei Eingabe 0Min. bleibt die Steuerung dauernd im Manuelbetrieb!**)

7.5 Wendeautomatik freigeben / sperren:

Die Wendefunktion ist eine kurze Rückwärtsbewegung des Motors nach dem Ausfahren. Diese Rückwärtsbewegung kann einerseits als Tuchrückspannung bei Markisen wirken, und andererseits kann so der Aufstellwinkel bei Lamellenstoren eingestellt werden. Hier kann die im folgenden Punkt eingestellte Wendezeit freigeben oder gesperrt werden.

7.6 Wendezeit:

Wie lange die oben genannte Wendung oder Rückwärtsbewegung andauern soll, ist vom gewünschten Tuchrückspannung bzw. vom Öffnungswinkel der Lamellen abhängig. Immer wenn die Markise in der Auswärtsbewegung bzw. die Lamellenstore in der Abwärtsbewegung stoppt, wendet sie während der eingestellten Zeit.

7.7 Sonne Ausfahrverzögerung:

Wird der vorgegebene Lichtwert überschritten, so fährt die Sonnenschutzanlage erst nach der vorgegebenen Ausfahrverzögerung aus, damit der Motor nicht dauernd hin- und herläuft und dadurch überhitzt.

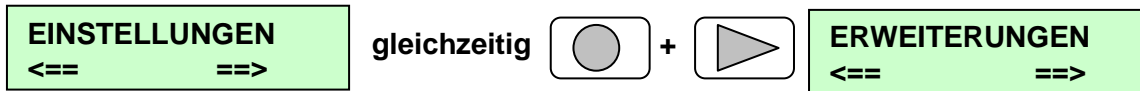
7.8 Sonne Einfahrverzögerung:

Wird der vorgegebene Lichtwert unterschritten, so fährt die Sonnenschutzanlage erst nach der vorgegebenen Einfahrverzögerung ein, damit der Motor nicht dauernd hin- und herläuft und dadurch überhitzt.

991200-1-ba.doc	Erstellt: rke / 16.10.07	Geändert: rke / 19.10.07
euroMOT – Pilatusstrasse 36 CH 5630 Muri www.euromot.ch	Visum: r2 / - - - .07	Seite 8/ 10

8.0 Erweiterungen bearbeiten:

Falls Sie die im Kapitel 8 beschriebenen Einstellungen vornehmen wollen, gehen Sie zur Betriebsart „EINSTELLUNGEN“. Nun drücken Sie gleichzeitig die Tasten „STOP“ und „RECHTS“. So gelangen Sie zur Betriebsart „ERWEITERUNGEN“.



In der Betriebsart „ERWEITERUNGEN“ kann man mit den Tasten, „AUF“ / „AB“ die verschiedenen Einstellwerte abrufen.

Sprache
Deutsch



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit der Taste oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

Test
Modus nein



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit der Taste oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

Markise
Zwischenp. 0sec



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit der Taste oder . **Achtung: Funktion nur bei Markisen möglich!** Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

***Markise**
Fahrzeit 140sec



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit der Taste oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter. (*oder Lamellenstore)

Auto Rückst.
240min



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit der Taste oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

Wendeautomatik
aktiv nein



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit der Taste oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

Wendezeit 0.0 sec



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie **durch kurze Betätigungs- Impulse** der Taste oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter. (***Aufstellzeit** bei Lamellenstore- Modus)

Sonne Ausfahr-
Verzöger. 5 min.



Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit der Taste oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

Sonne Einfahr-
Verzöger. 15 min.

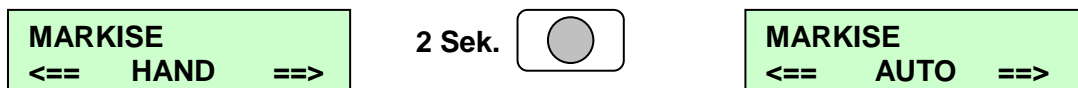
Die gewünschten Einstellungen ändern Sie mit der Taste oder . Wenn sie die Einstellungen beendet haben, fahren Sie wie folgt weiter.

9.0 Diagnose- Menü:

Die Diagnose- Betriebsart der ecoLine 200 Geräte ermöglichen es, alle belegten Ein- und Ausgänge auf den Zustand bzw. auf die Momentanwerte abzufragen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie z.B. angeschlossene Sensoren oder Markisen überprüfen oder testen wollen.

DIAGNOSE <== ==>	
▼	
ecoLine 200 V 1.21 27/08/07	Zeigt Produktbezeichnung und Version an.
▼	
Sonne 55%	Zeigt den momentan gemessenen Lichtwert an.
▼	
Wind 0 km/h	Zeigt die momentan gemessene Windgeschwindigkeit an.
▼	
Temperatur 23°C	Zeigt die momentan gemessene Temperatur an.
▼	
Taster ext. AUF offen	Zeigt an, ob der externe Taster in Richtung AUF gedrückt ist oder nicht bzw. ob dessen Kontakt zu oder offen ist.
▼	
Taster ext. AB offen	Zeigt an, ob der externe Taster in Richtung AB gedrückt ist oder nicht bzw. ob dessen Kontakt zu oder offen ist.

10.0 Umschaltung Hand / Automatik



Sie können den Modus „HAND“ / „AUTO“ der Gruppe anwählen. Möchten Sie den Modus der Gruppe ändern, drücken Sie während 2 Sekunden auf die „PUNKT“ Taste. Die Steuerung wechselt den Modus.

Hand: Die Gruppe kann nur mit der „AUF“ / „AB“ Taste bewegt werden, ist aber windgeschützt.
 Automatik: Die Gruppe reagiert nur auf die Sonne und ist windgeschützt.



Achtung: Im Winter Steuergerät unbedingt auf „MANUELL“ schalten. So können Frostschäden an den mechanischen Teilen vermieden werden!